



NEWS

Cargo Human Care e.V.



2024er Jahrgang Elazar Girl's High School

März 2024

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

das neue Jahr begann für etliche unserer Patenkinder in Kenia mit einem Schulwechsel – ein spannender Tag für die Mädchen und Jungen in einem neuen Umfeld. Vor allem dann, wenn es aus der gewohnten Umgebung auf eine Boarding School geht. So ging es zwölf Kinder aus dem Mothers' Mercy Home. Sie starteten im Januar ihre Schulzeit im Internat an verschiedenen Secondary Schulen. Zukünftig werden sie nur noch in den Ferien und den kurzen „Term-Breaks“ Zeit im vertrauten MMH verbringen. Und auch die 45 Absolventen unserer Wings Academy besuchen jetzt weiterführenden Schulen. Die Mädchen wechselten auf unsere neu gebaute „Elazar Girl's High School“ direkt nebenan, die Jungen zur kircheneigene „St. Andreas Boys High School“. Für alle 45 Kinder haben wir inzwischen Paten gefunden, DANKE allen neuen Förderern dieser jungen Menschen für diese großartige Unterstützung. Medizinisch konnten wir das Jahr 2023 mit einem neuen Rekordergebnis abschließen: an 12.975 Patienten wurden 40.929 Behandlungen durchgeführt. Das zeigt die dringende Notwendigkeit der Erweiterung unserer Kapazitäten im Medical Centre. Dazu mehr im nächsten Newsletter.

Ihnen allen herzlichen Dank für Ihren vielfältigen Support all unserer Projekte.

Ihr

Fokko Doyen, 1. Vorsitzender Cargo Human Care e. V.

JKR - Bereit für ein neues Kapitel

Von Lena Ratzlaff

Neun Schülerinnen und Schüler aus dem Cargo Human Care Programm können sich auf einen neuen Lebensabschnitt freuen. Sie haben die Schule erfolgreich abgeschlossen und nennen ab sofort die John Kaheni Residence (JKR) ihr zuhause. Die jungen Männer und Frauen waren zuletzt im Mothers' Mercy Home untergebracht oder lebten in ihren Familien, wo sie über die „Medizinischen Patenschaften“ unterstützt wurden.

Im JKR werden sie jetzt nicht nur bei ihrer Berufsausbildung begleitet, sondern auch auf das Erwachsensein und ein eigenständiges Leben vorbereitet. Gemeinsam Kochen und Putzen steht dabei genauso auf dem Plan, wie klassisches Bewerbungstraining und der Umgang mit Computern. Beim Orientation Meeting Ende Januar haben sich zuletzt alle jungen Männer und Frauen kennenlernen können und sich be-

reits mit ihrem neuen zu Hause vertraut gemacht. In Einzelgesprächen mit den Social Workers aus der JKR und ihren bisherigen Betreuern wurde Wünsche und Vorstellung geteilt, sodass auch in Zukunft auf die persönlichen Bedürfnisse aller Schülerinnen und Schüler eingegangen werden und der Start dieses neuen Kapitels mit Vorfriede und Motivation beginnt.



Wir wünschen viel Erfolg für den neuen Lebensabschnitt und sind gespannt, was die Zukunft bringt. Mehr dazu [hier](#)



Neue Students bei der Küchenarbeit

JKR - Schulung

Von Cornelia Junge

Dreizehn Augenpaare richteten sich gespannt auf die Trainer aus Deutschland - ein Tandem aus „schwarz und weiß“ - Muta und Conny. Das Thema: Kommunikation.

Anfangs noch etwas zurückhaltend, später dann vorsichtig interessiert tauschten sich die neuen JKR-Students über ihre Herkunft, Erwartungen an die Zukunft und Wünsche aus - trotz verschiedener Kulturen, Werte und unterschiedlicher Kommunikationsstile. Als Brücke dienten Postkar-

ten mit Tieren aus der Heimat, zu denen jeder etwas sagen konnte.

Dies brachte vergnügliches Gelächter mit sich. Gibt es etwas Verbindenderes?

Wir freuen uns auf die nächste Einheit, in der es um den konstruktiven Umgang mit Konflikten geht und sind gespannt, über welche Brücke wir dann gehen.



Flip4

Unsere neuen JKR Students

Flugzeugmodell-Weihnachtsauktion für Cargo Human Care ein voller Erfolg

Von Norbert Palmeyer

Im Oktober 2023 haben wir über verschiedene Kanäle zu Spenden aufgerufen - diesmal ging es allerdings nicht um Patenschaften oder Geldspenden, sondern um große und kleine Flugzeugmodelle für Cargo Human Care. Der Aufruf war ein voller Erfolg - über hundert Modelle wurden von Sammlern und Unterstützern gespendet, darunter auch besondere Raritäten wie eine German Cargo Boeing 707 'Currywurst', eine Lufthansa Lockheed L-1649A, drei Airbus A380 im Maßstab 1:100 und mehrere handgefertigte Einzelstücke. Ein

Exemplar mit besonderen Erinnerungen war auch dabei: Eine Lufthansa Boeing 727 D-ABCI ‚Karlsruhe‘ - auf diesem Muster haben sich Franka und Fokko Doyen einst kennengelernt.

Die Modelle wurden im Dezember über Ebay versteigert - und der Versteigerungserlös hat alle Erwartungen übertroffen. Mehr als 8.600 Euro Reinerlös wurden erzielt. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Modell-Spendern, die zum Erfolg dieser Auktion beigetragen haben. Mehr Infos dazu [hier](#).



Boeing 707 German Cargo

Lufthansa Lockheed L-1649A

Elazar Girl's High School nimmt am 15. Januar den Schulbetrieb auf

Von Fokko Doyen

Noch sind nicht alle geplanten Gebäude unserer weiterführenden Schule für Mädchen in Marsabit fertiggestellt - aber die ersten 52 Mädchen im Alter von ca. 14 Jahren tragen bereits seit Mitte Januar stolz ihre neue Schuluniform. Sie wohnen in den neu gebauten Unterkünften und werden von insgesamt fünf Lehrkräften unterrichtet. Dining Hall und Küche, sowie ein Wasserturm und die Umzäunung des Geländes kommen in den nächsten Wochen hinzu.

Die Hälfte dieser Schülerinnen kommt aus unserer Primary School Wings Academy direkt nebenan. Sie hatten zusammen mit 19 Jungs im November 2023 ihr Examen dort geschrieben.

Für alle 45 Kinder haben wir inzwischen

Patenschaften gefunden. Und wir haben jetzt auch einen sehr engagierten Patenbetreuer für die beiden Jahrgänge 2023 und 2024 gefunden: Paul Schiemangh. Er war Anfang Februar eine ganze Woche in Marsabit und hat fast alle Schulen besucht, auf die unsere Patenkinder gehen. Alle Paten wurden von ihm individuell informiert. Seine Eindrücke von dieser nicht alltäglichen Reise finden Sie auch [hier](#)



Eröffnungstag Elazar Girls' High School